

Die Landschreiber aus Vaduz berichtet, dass der herrschaftliche Oberjäger Gottfried Anton Baumbauer gegen seine Haft protestiert hat. Abschr. Hohenlichtenstein, 1722 September 5, AT-HAL, H 2608, unfol.

[1] Actum Hohenlichtenstein, den 5. Septembris 1722.

In praesentia des gesambten Oberamts¹.

Nachdem der oberjäger Baumbauer² mich, den landtschreiber, ersuechen lassen zue ihme zue khommen, und mir in mehreren eröffnet, wie das er ganz wohl erkhenne, durchaus und zwahr in specie sich ybereilet und gefehlt zue haben, das er sowohl wider das disseitige hochfürstliche [...], alß zuemahlen wider die gnedigste verordnung der verarrestierung seiner persohn protestieret, und dan auch dem hieseitigen hochfürstlichen Oberamt zuzolge dessen sich nit submitteret habe, als ersueche er mich die sach dahin zue bringen, damit er dem gnedigsten befehl gemesse vorgenommen und yber ein und anders constituirt werden mechte, alß hat mann auch khein bedenken gehabt, dem petito zue deferiren und ihne solchem nach dem gnedigsten befehl gemäss nachfolgender gestalten yber ein so anders zue verhören und dessen aussag ordentlich ad prothocollum zue nemmen.

Præmissis generalibus

Gottfrid Anton Maria Paumbhauer, ohngefehr 40 jahr alt etc.

Ad speci alia

¹ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, Oberamt; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

² Gottfried Anton Baumbauer (*um 1682), erw. zwischen 1705 und 1722 herrschaftlicher Oberjäger. Vgl. AT-HAL, H 2608, unfol. Gerichtsakt vom 5. September 1722; Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch. Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 3, Vaduz 2008, S. 57–58.